

# Kneipp geht um die Welt

## Sonderbriefmarke zum 200. Geburtstag

Berlin/Bad Wörishofen – Gute Nachrichten für Bad Wörishofen und den Kneipp-Bund e.V. hat kurz vor den Festtagen der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). „Wie das Bundesministerium der Finanzen mir mitgeteilt hat, wird im Rahmen des Sondermarkenprogramms 2021 eine Briefmarke zu Ehren von Pfarrer Sebastian Kneipp herausgegeben“, freut sich der Abgeordnete.

„Der Kneipp-Bund hat das Jahr 2021, in dem der 200. Geburtstag des weltbekannten Gesundheitspfarrers und berühmtesten Sohn der Stadt gefeiert wird, zum Kneipp-Jahr ausgerufen. Dass nun im Gedenkjahr die Kneipp-Sonderbriefmarke erscheint, ist doppelt Anlass zu Freude“, erklärt Stracke. Gemeinsam mit seinem Landtagskollegen Klaus Holetschek, der zugleich Präsident

des Kneipp-Bundes ist, sowie Bundesgeschäftsführer Thomas Hilzensauer und Schatzmeister Stefan Welzel hatte Stracke bei Bundesfinanzminister Olaf Scholz dafür geworben, die Ver-



dienste Pfarrer Kneipps mit einer Sonderbriefmarke zu würdigen. Eine Initiative, die nun belohnt wurde.

„Wie die Briefmarke aussehen wird, ist bis jetzt noch ein Geheimnis. Man darf gespannt sein. Ohne Zweifel ist sie aber ein Signal mit großer Außenwirkung und wird die Bekanntheit der Kneipp-Kur und damit von Bad Wörishofen in die Welt tragen“, so Stracke abschließend.

(MK)



Das Armbad gehört zu den klassischen Anwendungen der Kneipp'schen Lehre. Dem Wirken des Wasserdoktors wird 2021 mit einer Sonderbriefmarke gedacht. Stephan Stracke und Klaus Holetschek haben sich dafür beim Bundesfinanzministerium eingesetzt. Foto: Kneipp-Bund e.V.